

## Mindestsicherung NEU für mehr Gerechtigkeit!



Die Mindestsicherung NEU trägt zu mehr Gerechtigkeit in unserem Land bei. Wer lange eingezahlt hat, bekommt auch mehr heraus und die ungehinderte Zuwanderung in das österreichische Sozialsystem wird gestoppt. Deutsch ist der Schlüssel zur Integration und zur Mindestsicherung! Ziel ist, dass die Leistungen all jenen zu Gute kommen, die sie tatsächlich benötigen. Die Mindestsicherung soll die Bezieher außerdem darin unterstützen, wieder Fuß am Arbeitsmarkt zu fassen.

### Auf einen Blick:

- **Neue einheitliche Regelung:** Der Bund regelt den Rahmen, Details liegen bei den Ländern.
- Menschen, die jahrelang eingezahlt haben, werden **finanziell besser gestellt**.
- **Deutsch ist der Schlüssel** zur Mindestsicherung: Wer die volle Mindestsicherung will, muss Deutsch auf einem gewissen Niveau können.
- Neu sind **Zuschläge für Alleinerziehende und Menschen mit Behinderung**, um dem hohen Armutsrisiko dieser Gruppen entgegenzuwirken.
- Die Mindestsicherung schafft **Anreize für die Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt**.

### Details:

- Die Mindestsicherung beträgt für Einzelpersonen dieses Jahr maximal 863 Euro pro Monat. Davon sind ca. 300 Euro als **Arbeitsqualifizierungsbonus** vorgesehen.
  - ✓ Einen Anspruch auf diesen Bonus haben Menschen mit einem Pflichtschulabschluss in Österreich.
  - ✓ Solange jemand nicht ein bestimmtes Sprachniveau und eine Berufsqualifizierungsmaßnahme nachweisen kann, wird künftig nur mehr eine reduzierte Mindestsicherung zustehen.
- Für Kinder wird es in Zukunft gestaffelte Beiträge geben.
- Die neue Mindestsicherung unterstützt durch **Geld- & Sachleistungen** [z.B. Wohn- oder Energiekosten].
- Beispiel: Ein 25-jähriger Asylberechtigter mit geringen Deutschkenntnissen (unter Niveau B1) erhielt bisher 863 Euro – künftig wird er nur noch 563 Euro erhalten und hat damit einen starken Anreiz, Deutsch zu lernen.
- Beispiel: Ein Ehepaar mit 3 Kindern und ohne Deutschkenntnisse erhielt in Wien bisher bis zu 2.662 Euro Mindestsicherung – künftig wird es nur noch 2.158 Euro maximal erhalten.

